



RAIL SAFETY SYSTEMS

(Gleissicherungssysteme)

De Sondert 24, NL-5928RV, Venlo, Niederlande

www.rss-rail.com

Seitenschutzgeländer für Gleisbauarbeiten.

Demontierbare und einstellbare Ausführung für Gleise mit Weichen.

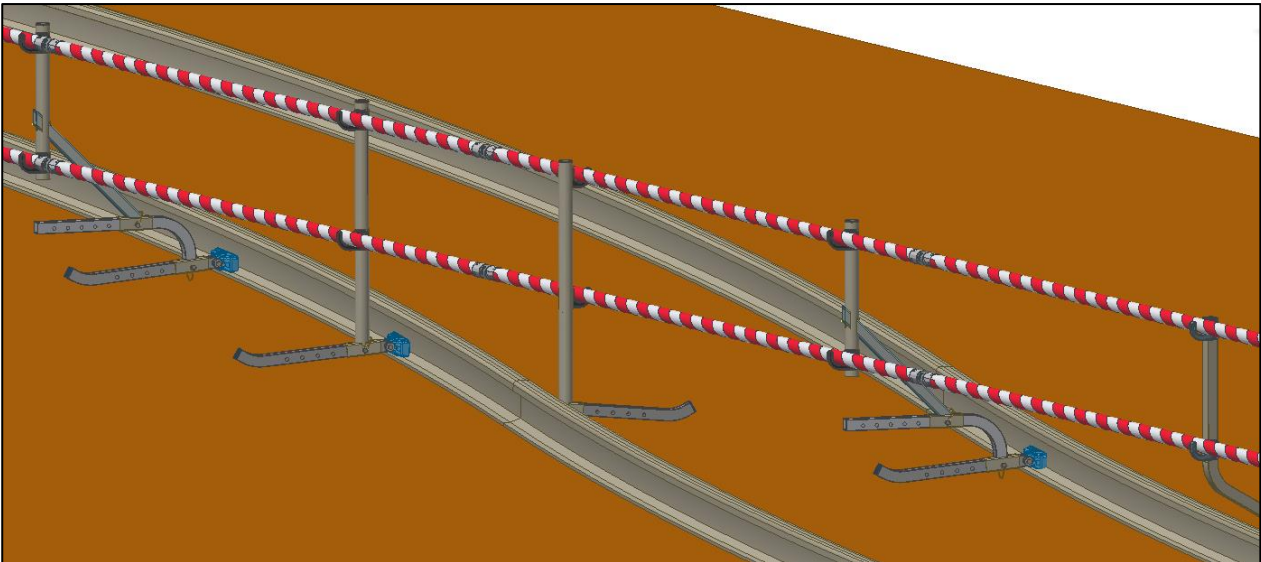


Gebrauchsanweisung

A. Zweck der Vorrichtung

Lokale und europäische Richtlinien schreiben in den meisten Fällen gesetzlich vor die im Gefahrenraum von Gleisen arbeitenden Personen durch ein Seitenschutzgeländer vor einer Gefährdung durch bewegte Schienenfahrzeuge zu schützen. Zweck des RSS-Systems ist die Anbringung einer wirksamen Seitensicherung bei Arbeiten im Gefahrenraum von Gleisen.

Für die allgemeine Montage benutzen Sie bitte die Gebrauchsanweisung für Seitenschutzgeländer bei Gleisbauarbeiten. Eine Kopie können Sie auf unserer Webseite www.rss-rail.com herunterladen.



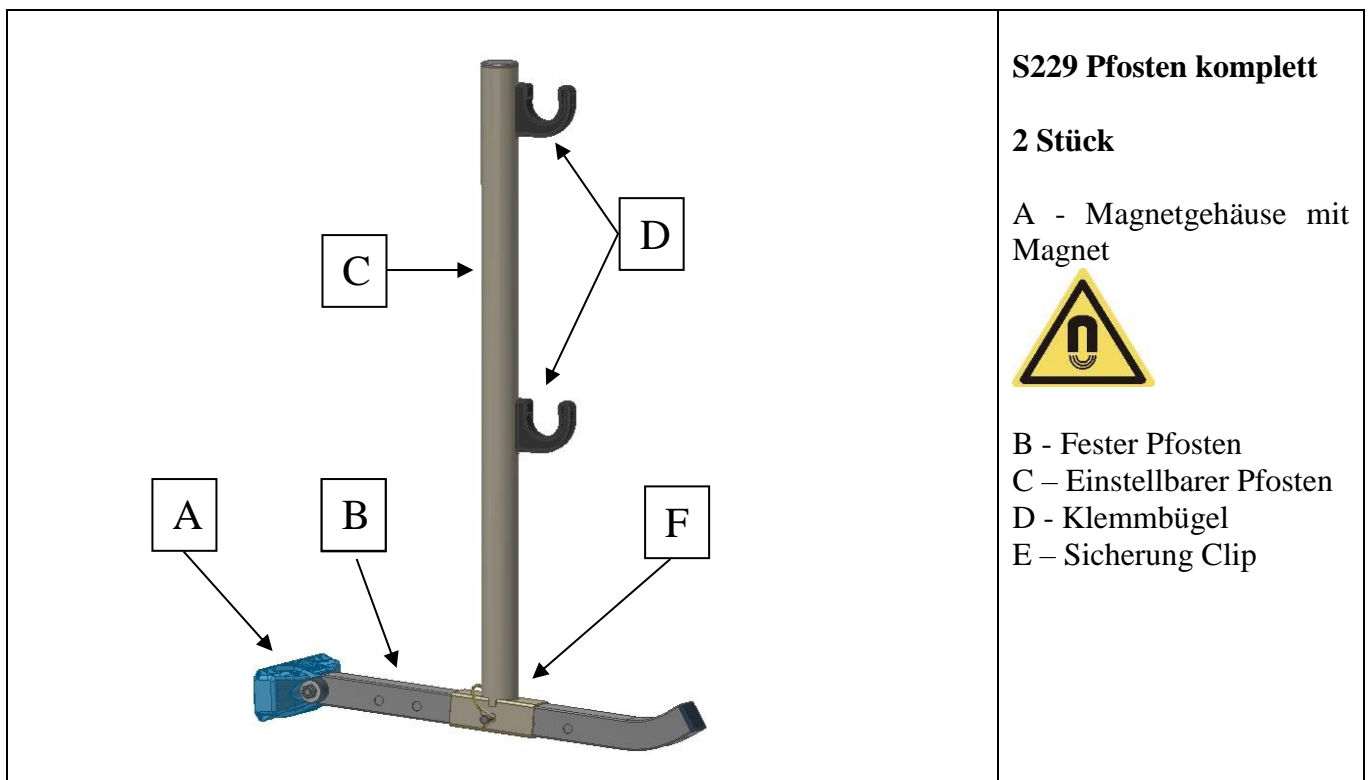
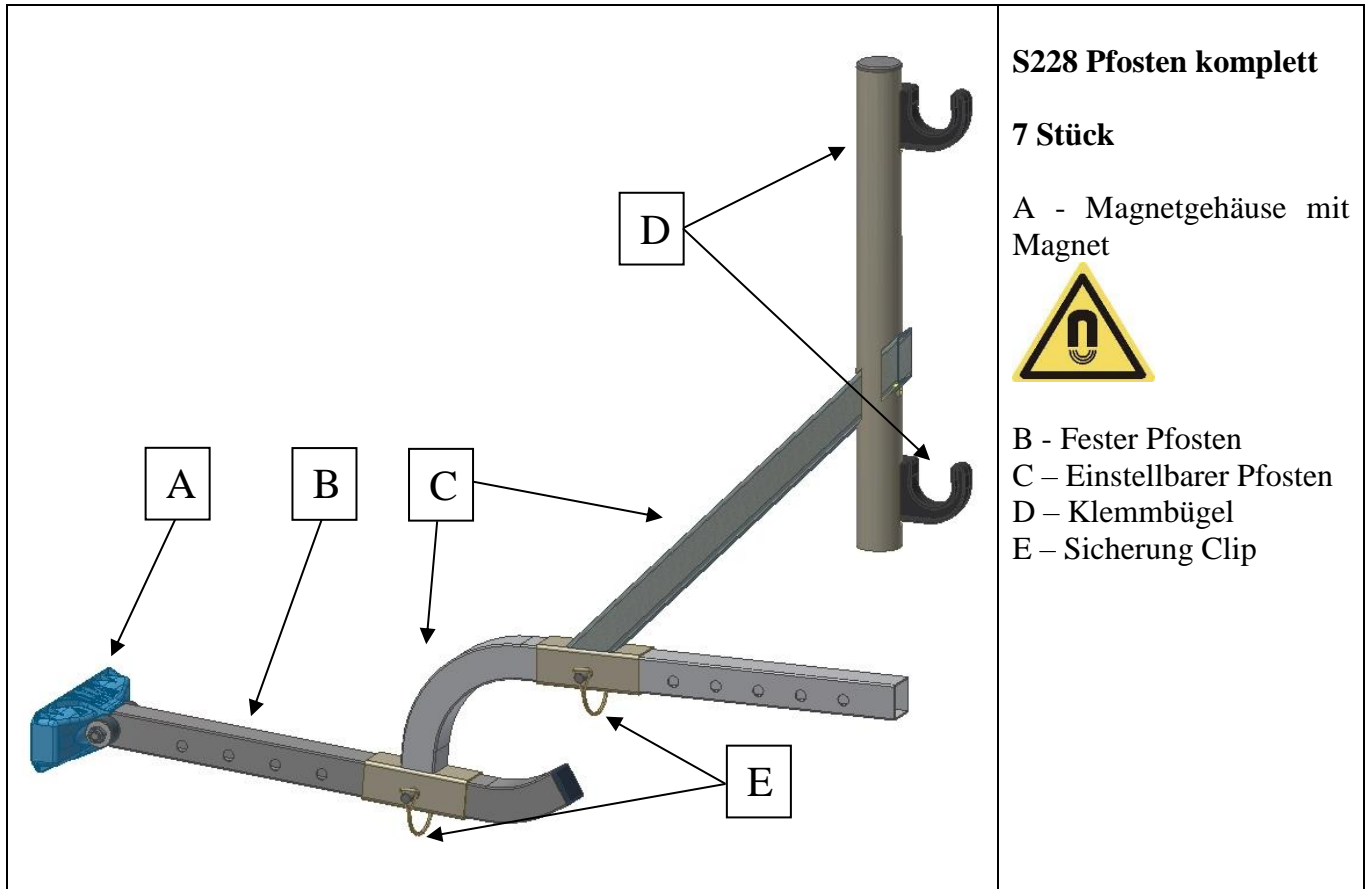
Der Abstand der Geländer-Pfosten des RSS-Systems beträgt standardmäßig mit Kunststoff-Querholm maximal 3 m. Der Abstand von der Gleismittellinie des durchgehende Gleis kann zwischen 1,95 und 2,55 m eingestellt werden.

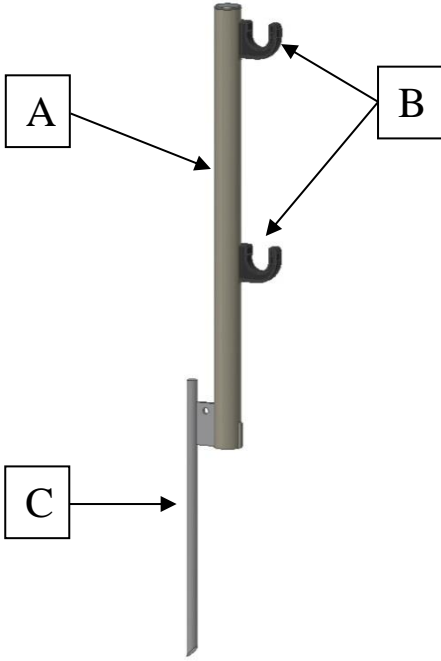
Das System eignet sich für die Schienenprofile S49*, UIC 50* und UIC 60**

(*) Betonschwelle B70 und Holzschwelle

(**) nur Betonschwelle

B. Einzelteile des RSS Weiche-Systems



	<p>S230 Pfoften komplett</p> <p>1 Stück</p> <p>A - Fester Pfoften B - Klemmbügel C – Schlag Pen</p>
---	---

C. Anwendungsbereich des Systems

Das Weichensystem ist speziell entwickelt für die Montage der festen Absperrung innerhalb der Weiche. Der Klemmbügel ist dabei in der Lage von -45 Grad bis +45 Grad zu drehen.

Des Weiteren müssen alle Sicherheitsmaßnahmen und alle gültigen Vorschriften und Normen für sicheres Arbeiten im Gefahrenraum von Gleisen beachtet werden.

Falls notwendig müssen auch Sicherungsposten aufgestellt werden.

Der zulässige Arbeitstemperaturbereich für das System beträgt -20 °C bis 80 °C.

Bahnerdung ist ab einer Spannung von 5kV (AC) bzw. 7kV (DC) gegeben.

D. Regelmäßige Wartung und Kontrolle des Systems

Wartungsarbeit und Kontrolle / Inspektion:

Das System muss mindestens einmal im Jahr von einem Sachverständigen geprüft werden.

Da alle Einzelteile aus dauerhaft konstruierten und verarbeiteten Materialien bestehen, (feuerverzinkte Pfosten und einstellbare Pfosten, und gegen UV-Licht beständige Kunststoffteile), erfordert die Wartung des Systems minimalen Aufwand.

Wenn das System für längere Zeit an Gleisen eingesetzt wird, empfehlen wir täglich (ASR 1.3) eine Sichtprüfung des Systems vorzunehmen.

Regelmäßige Kontrolle:

Vor jedem neuen Aufbau des Systems müssen die Einzelteile auf mögliche Mängel, wie Dellen und/oder Beschädigungen der Pfosten und Rohre kontrolliert werden.

Unvollständigkeit der Einzelteile siehe Abschnitt B.

An den Magneten dürfen keine groben Schmutz- und Eisenteile haften. Falls notwendig, sind diese mit einem Tuch von den Magneten zu entfernen.

Prüfen Sie außerdem, ob sich die Magnete in ihren Kunststoffgehäusen bewegen lassen und ob sich die Kunststoffgehäuse gegenüber den Pfosten verkanten lassen. Falls die Kunststoffgehäuse Schäden oder Risse aufweisen, müssen sie ausgetauscht werden.

Auf dem Typenschild stehen der Name des Herstellers, die Serie und die Jahreszahl der Produktion. Ungefähr 100 mm unterhalb der Klemmvorrichtung am Pfosten befindet sich die jeweilige eingeschlagene Seriennummer.

E. Auf- und Abbauen des Weiche Systems

Alle Montagearbeiten beim Ein- und Ausbau der Feste Absperrung „Spoormagnet“ müssen mit dem **örtlich zuständigen Anlagenverantwortlichen** vorher abgestimmt werden um ggf. entsprechende Ersatzmaßnahmen (betrieblich und/oder technisch) festzulegen. Beim Aufbauen, Abbauen und Versetzen des Systems ist für eine ausreichende persönliche Sicherung zu sorgen.

Prüfen Sie alle zu benutzenden Einzelteile des RSS-Systems auf Beschädigungen und mögliche Defekte.

Prüfen Sie vorab, ob die Schienen mit schalldämmendem Gummi im Schienenhals ausgestattet sind. In diesem Fall kann das Seitenschutzgeländer nicht angewendet werden.

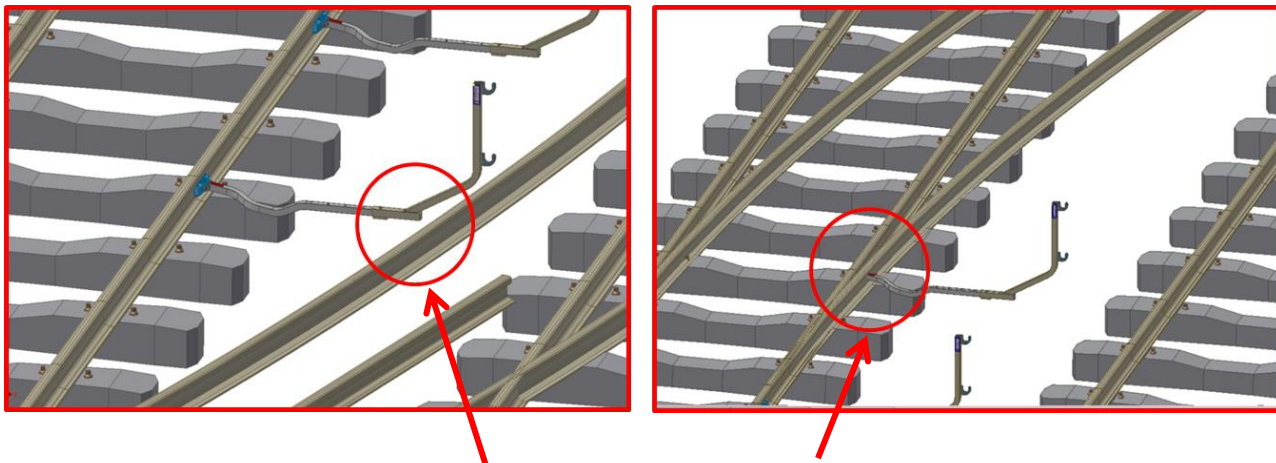
Prüfen Sie, ob sich auf den Schwellen, auf denen die waagerechten Teile ruhen, keine Hindernisse befinden.

Messen Sie den Abstand der Mittellinien zweier benachbarter Gleise. Wenn dieser weniger als 4 m beträgt, müssen möglicherweise zusätzliche Vorkehrungen getroffen werden.

Bitte achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Sensoren und Magneten mindestens 500 mm zu beiden Seiten (Anhalt: eine Unterarmlänge mit Hand) beträgt.

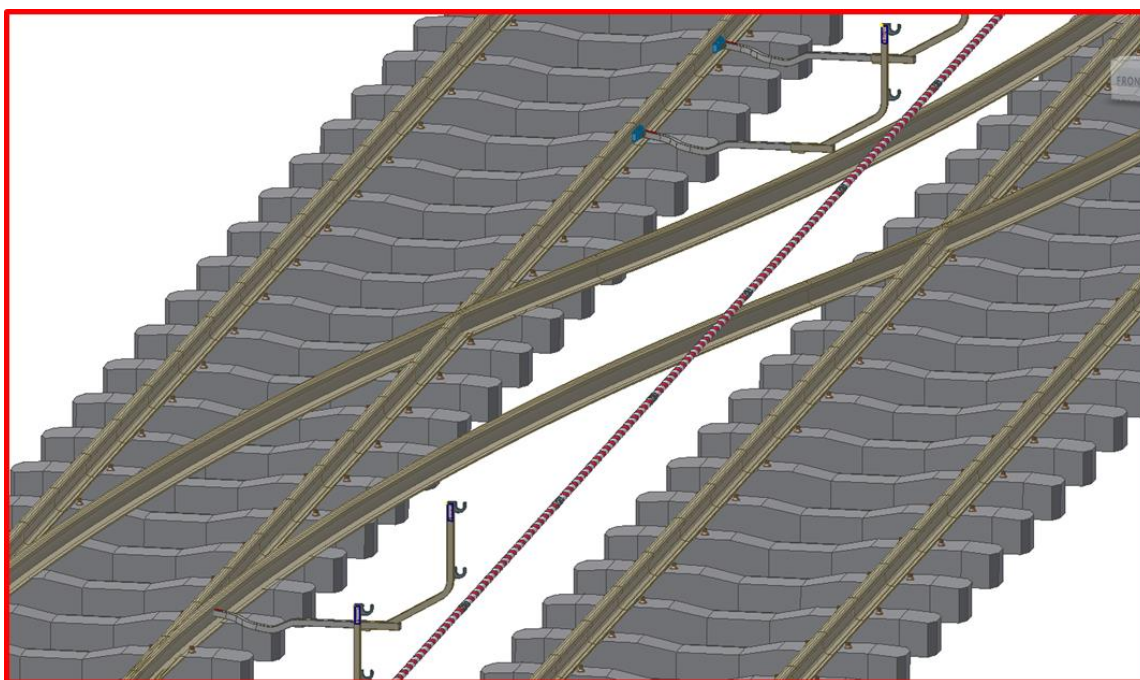
Aufbauen Weiche System

1. Die normalen Geländer-Pfosten werden so nahe wie möglich zu dem Weichengleis an beiden Seiten der Weiche platziert.



So nahe wie möglich zu dem Weichengleis

2. Entweder werden die horizontalen Holme auf dem Boden gelegt oder es werden Farbmarkierungen auf den Boden angebracht, mit der genauen Distanz zur Mitte der Gleise.



Nun werden die Geländer-Pfosten mit Abständen von weniger als 3 Meter auseinander am Gleis montiert. Es hängt von der Weichengröße ab, wie viele Gelände-Pfosten erforderlich sind.

Die Referenzpositionen sind entweder die horizontalen Holme oder die Farbmarkierungen.

Nachdem alle Geländer-Pfosten global platziert sind folgende Schritte durchzuführen:

- . Die Holme werden jetzt auf die Klemmbügel gelegt
- . Visuelle Prüfung ob das System richtig und gerade positioniert ist.
- . Falls nicht, wird es neu positioniert oder der Geländer-Pfosten neu justiert.
- . Wenn richtig positioniert, werden die Holme in den unteren Klemmbügel festgedrückt.
- . Zum Schluss werden die restlichen Holme an den oberen Klemmbügeln befestigt.

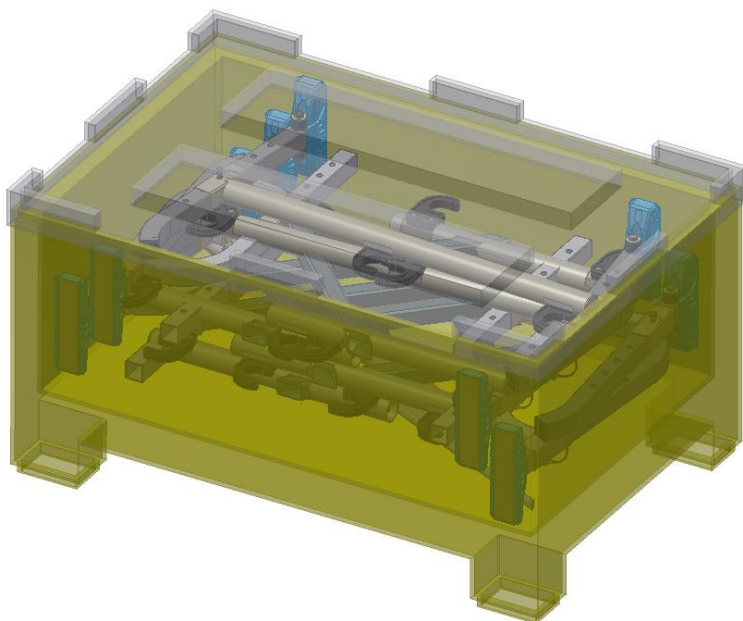
Abbau des Weichensystems

Abbau des Weichensystems

Für den Abbau des Weichensystems benutzen Sie bitte die allgemeine Gebrauchsanweisung für Seitenschutzgeländer bei Gleisbauarbeiten.

Aufbewahrung in Transportgestellen:

Nach dem Abbauen der Pfosten von der Schiene werden sie in ein Behälter verstaut.



Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Einwilligung von RSS darf nichts aus dieser Ausgabe vervielfältigt, in einem automatisierten Datenspeicher gespeichert oder in irgendeiner Form, weder elektronisch, mechanisch durch Fotokopieren, durch Aufnahmen noch auf irgendeine andere Art und Weise veröffentlicht werden.

RSS behält sich das Recht vor, technische Daten und den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung ohne vorherige Ankündigung zu ändern. RSS haftet nicht für Schäden (einschließlich Folgeschäden), die sich aus der Benutzung dieser Gebrauchsanweisung oder der darin beschriebenen Teile, einschließlich möglicher Setzfehler und anderer Fehler in dieser Broschüre ergeben.

Dieses Produkt ist für die Anwendung in einer gewerblichen Arbeitsumgebung konzipiert.

Haftungsausschluss

Druckfehler vorbehalten.